



«Wie mir der Schnabel wächst.»

Schenk mir Worte, zeig mir Welten: Gemeinsam lernen wir.

Aufsuchende Frühe Förderung und Elternbildung mit
Fokus auf die frühe Sprachförderung in der Erstsprache.



Für
Fachpersonen

Aufsuchende frühe Förderung

Unsere Familienbegleiterinnen besuchen die Familien zehn Mal zu Hause und arbeiten mit Kind und Eltern. Die Besuche folgen einem Programm, das die Themen Verse/Reime, Bilderbücher, Vorlesen, Basteln und Spielen, aber auch die Nutzung digitaler Medien, Ernährung und mehrsprachig Aufwachsen beinhaltet.

Peer to Peer - Familienbegleiterinnen

Die Besuche werden von Familienbegleiterinnen in der Erstsprache der Familien durchgeführt, welche aus demselben Sprach- und Kulturkreis stammen wie die Familien selbst. Diese Herangehensweise ist besonders zugänglich und ermöglicht es, ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Familien aufzubauen. Die Familienbegleiterinnen passen das Programm individuell auf die Bedürfnisse der Familien an. Dabei liegt der Fokus darauf, die Eltern in ihren Ressourcen zu stärken, ihnen Tipps und Anregungen zur sprachlichen Förderung ihrer kleinen Kinder zu geben und sie dabei zu unterstützen, diese im Alltag und in ihrer Familiensprache umzusetzen. Zudem erleichtern die Familienbegleiterinnen den Zugang zu den Angeboten der Frühen Förderung in den Gemeinden und vermitteln zu Fachstellen, falls erforderlich.

Zielgruppe

Familien mit und ohne Migrationsgeschichte mit besonderem Unterstützungsbedarf mit Kindern zwischen zwei und fünf Jahren.

Warum ist die Erstsprache so wichtig?

Die Forschung zeigt einen starken Zusammenhang zwischen dem Erlernen der Erstsprache und dem Erwerb einer Zweitsprache auf. Die Fähigkeit, die Erstsprache zu beherrschen, ist eine grundlegende Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb einer Zweitsprache. Indem Eltern mit ihren Kindern sprechen, Lieder singen, Reime bilden und Bilderbücher betrachten, fördern sie die sprachlichen Fähigkeiten ihrer Kinder. Dies gelingt am besten in der Sprache, die sie spontan und fließend beherrschen - ihrer Erstsprache.

Sprachen

Albanisch, Amharisch, Arabisch, Deutsch, Italienisch, Kurdisch Kurmanci, Türkisch, Serbisch-Bosnisch-Kroatisch, Somalisch, Tigrinya, Ukrainisch.

Aufbau und Inhalte des Programms

- Acht Begleitungen à einer Stunde
- Zwei Aktivitäten à eineinhalb Stunden (zum Beispiel Besuch der örtlichen Bibliothek)
- Das Programm ist über einen Werkzeugkoffer, über die acht thematischen Schwerpunkte der Familienbegleitung und die zeitliche Limitierung klar strukturiert. Die Anwendung geschieht jedoch bedürfnisgerecht und flexibel.